

An alle
Berliner Radiologen

Vorstand

Ansprechpartnerin:

Dipl.-Pharm. Judith Ossevoth
Tel.: (030) 3 10 03 - 334
Fax: (030) 3 10 03 - 50334
Judith.Ossevoth@kvberlin.de

31.03.2015

Betr.: Röntgenkontrastmittel, Gefahr fehlerhafter Belieferungen der Berliner Praxen

Sehr geehrte Frau Kollegin, sehr geehrter Herr Kollege,

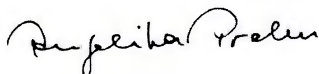
erneut erreichen uns Hinweise, dass die AOK Nordost, die federführend für alle Berliner Krankenkassenverbände die Sprechstundenbedarfsanforderungen bearbeitet, **Röntgenkontrastmittel zum Austausch freigegeben** hat und aktuell Informationsschreiben mit konkreten Nennungen von Austauschpräparaten an Berliner Radiologen versendet.

Wir haben in enger Abstimmung mit dem Berufsverband der Deutschen Radiologen die AOK Nordost wiederholt aufgefordert, davon unverzüglich Abstand zu nehmen. Für einen Austausch der von Ihnen bestellten Mittel gegen andere Mittel sehen wir nach wie vor keine Rechtsgrundlage. Darüber hinaus bestehen u.E. **haftungsrechtliche Fragestellungen**, auch **Patientengefährdungen** sind nicht auszuschließen.

Wir bitten Sie weiterhin, ihre Kontrastmittellieferung möglichst sofort zu kontrollieren. Sollte die Lieferung nicht ihrer konkreten Bestellung entsprechen, sollten Sie die Annahme verweigern und dem Lieferanten die nicht bestellte Ware wieder mitgeben.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Angelika Prehn
Vorsitzende des
des Vorstandes



Dr. Burkhard Bratzke
Vorstandsmitglied

